

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben  
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich  
Evangelische Religionslehre, Jahrgänge 7 und 8  
Gültig ab dem Schuljahr 2017/2018

**Jahrgangsstufe 7**

**Unterrichtsvorhaben 1**

**Thema:** „ Bilder und Geschichten von Jesus

**Methodenkompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- religiös-historische grafische Darstellungsformen analysieren und eigene Darstellungen erstellen (MK 1).
- Gleichnisse und Wundergeschichten im biblischen Zusammenhang verstehen und deuten

**Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Religiöse Deutungen und Handlungen ihren jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontexten zuordnen und ggf. in Beziehung zu innerer eigenen Biografie setzen (Sachkompetenz 7)
- Eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie zu religiösen und ethischen Fragen und Ausdrucksformen, zur Berechtigung des Glaubens und zur Kritik an Religion begründen und vertreten. (Urteilskompetenz 1)
- Aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte exemplarisch Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit entwickeln (Handlungskompetenz 6)

**Inhaltsfelder:**

- Christlicher Glauben als Lebensorientierung (2)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Wundererzählungen und Gleichnisse als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen identifizieren und deren Bedeutung als mögliches Orientierungsangebot beschreiben

**Zeitbedarf:** 12 Std.

## **Unterrichtsvorhaben 2**

**Thema:** „Paulus – Verkündiger des Evangeliums“

### **Methodenkompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel) (MK 4),

### **Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als entscheidende Grundlage des evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung beschreiben (Sachkompetenz IF 1),
- die Rede von der Auferweckung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung deuten (Sachkompetenz IF 2),
- verstehen was Paulus von Gott erfahren hat - sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Botschaft Jesu in der Gegenwart auseinandersetzen (Urteilskompetenz IF 2),
- Geschichten vom Leben und Denken des Paulus - und deren Bedeutung für die Entwicklung des Christentums beschreiben (Sachkompetenz IF 4).

### **Inhaltsfelder:**

- Christlicher Glaube als Lebensorientierung (IF 2)
- Entwicklung einer eigenen religiösen Identität (IF 1)
- Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft (IF 4)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Der Hoffnungshorizont von Kreuz und Auferweckung Jesu Christi (IF 2)
- Gottes- und Menschenbilder (IF 1)
- Entstehung und Ausbreitung der frühen christlichen Kirche (IF 4)

**Zeitbedarf:** 12 Std.

## **Unterrichtsvorhaben 3**

**Thema:** „...und er schuf den Menschen als Mann und Frau“

### **Methodenkompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a.

Perspektivwechsel) (MK 4).

### **Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- beschreiben, dass sie einmalig und Teil einer Gemeinschaft sind, für sich und andere Verantwortung tragen und respektvoll miteinander umgehen sollten (SK IF 1),
- eigene und andere Geschlechterrollenverständnisse vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Mann und Frau bewerten (UK IF 1).

### **Inhaltsfelder:**

- Entwicklung einer eigenen religiösen Identität (IF 1)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Gottes- und Menschenbilder

**Zeitbedarf:** 12 Std.

## **Unterrichtsvorhaben 4**

**Thema:** „Islam – eine Religion stellt sich vor“

### **Methodenkompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren (MK 7).

### **Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam identifizieren und unterscheiden (SK IF 5),
- die Grundstrukturen, Bekenntnisse und gemeinsamen Wurzeln (u.a. Monotheismus, Erzvätertradition) der drei abrahamitischen Weltreligionen darstellen (SK IF 5),
- religiöse Elemente aus Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang einordnen (SK IF 6).

### **Inhaltsfelder:**

- Religionen und Weltanschauungen im Dialog (IF 5)
- Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur (IF 6)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundstrukturen, Bekenntnisse und Gottesglauben in den großen Weltreligionen (IF 5)
- Religiöse Prägungen in Kultur, Gesellschaft und Staat (IF 6)

**Zeitbedarf:** 12 Std.

**Achtung: Material fehlt. Nicht in den aktuellen Schulbüchern enthalten!!!**

**Unterrichtsvorhaben 5**

**Thema:** „Gewissen – Wie soll ich mich entscheiden?“

**Methodenkompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) abstrakte Informationen und leitende Aussagen entnehmen, wiedergeben und deren Wirkung erläutern (MK 2).

**Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und erproben (HK IF 2),
- Formen, Motive und Ziele gesellschaftlicher Handlungsweisen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit an ausgewählten Beispielen aus christlicher Perspektive prüfen und eine eigene reflektierte Haltung dazu äußern (HK IF 2).

**Inhaltsfelder:**

- Christlicher Glaube als Lebensorientierung (IF 2)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes

**Zeitbedarf:** 12 Std.

## **Jahrgangsstufe 8**

### **Unterrichtsvorhaben 1**

**Thema:** „Jahwe – Gott – Allah“

#### **Methodenkompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren (MK 7).

#### **Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam identifizieren und unterscheiden (SK IF 5),
- die Grundstrukturen, Bekenntnisse und gemeinsamen Wurzeln (u.a. Monotheismus, Erzvätertradition) der drei abrahamitischen Weltreligionen darstellen (SK IF 5),
- vor dem Hintergrund des evangelisch-christlichen Gottesbildes zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Verständnis Gottes in den großen Weltreligionen darstellen (SK IF 5),
- wesentliche Züge der Rede von Gott und dem Menschen im Alten und neuen Testament benennen (SK IF 1),
- unterschiedliche Gottesvorstellungen menschlichen Erfahrungen zuordnen (SK IF 1).

#### **Inhaltsfelder:**

- Religionen und Weltanschauungen im Dialog (IF 5)
- Entwicklung einer eigenen religiösen Identität (IF 1)

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundstrukturen, Bekenntnisse und Gottesglauben in den großen Weltreligionen (IF 5)
- Gottes- und Menschenbilder (IF 1)

**Zeitbedarf:** 12 Std.

### **Unterrichtsvorhaben 2**

**Thema:** „Visionäre und Gottesstreiter die Botschaft der Propheten“

#### **Methodenkompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel) (MK 4).

### **Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Merkmale biblisch-prophetischer Rede und Handlungen benennen und sie als Kritik gesellschaftlicher Unrechtsstrukturen identifizieren (SK IF 3),
- den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit erklären (SK IF 3),
- persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erörtern (UK IF 3).

### **Inhaltsfelder:**

- Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde (IF 3)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt

**Zeitbedarf:** 12 Std.

### **Unterrichtsvorhaben 3**

**Thema:** „Jesus spricht vom Reich Gottes“

### **Methodenkompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u.a. Rollenspiele, Standbilder) (MK 4).

### **Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen identifizieren und deren Bedeutung als mögliches Orientierungsangebot beschreiben (SK IF 2),
- sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Botschaft Jesu in der Gegenwart auseinandersetzen (UK IF 2).

### **Inhaltsfelder:**

- Christlicher Glaube als Lebensorientierung (IF 2)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Botschaft Jesu vom Reich Gottes

**Zeitbedarf:** 12 Std.

**Unterrichtsvorhaben 4**

**Thema:** „Menschen suchen nach dem Sinn des Lebens“

**Methodenkompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) abstrakte Informationen und leitende Aussagen entnehmen, wiedergeben und deren Wirkung erläutern (MK 2),
- zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren (MK 7).

**Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- unterschiedliche Lebensentwürfe von Männern und Frauen hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung vergleichen und ihre Relevanz für das eigene Selbstverständnis erklären (SK IF 1),
- Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens sowie Veränderungen des Gottesbildes im eigenen Lebenslauf erörtern und Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott entwickeln (UK IF 1),
- eigene und andere Geschlechterrollenverständnisse vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Mann und Frau bewerten (UK IF 1).

**Inhaltsfelder:**

Entwicklung einer eigenen religiösen Identität (IF 1)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Gottes- und Menschenbilder
- Bedeutung reformatorischer Einsichten für das Leben evangelischer Christinnen und Christen heute

**Zeitbedarf:** 12 Std.